



# Budapestre vonatkozó ujságcikkek

Osztályozás

Tárgy

352.053.1

Hely

Idő

"1920"

Személy

Helyszám

Szerző:

Cím: Begrüssung des neuen Bürgermeisters

Forrás:

Pester Lloyd

Bp.

(Hélv)

1920 IX<sup>2</sup>

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Budapest töváros házinyomdája 1919.

**Begrüssung des neuen Bürgermeisters.** Der neue Bürgermeister Dr. Eugen Sipöcz erschien heute vormittag in der Magistrats-Sitzung und richtete eine kurze, mit lebhaftem Beifall aufgenommene Ansprache an den Magistrat. Er erklärte, er habe diese mit so außerordentlich schweren Pflichten verbundene Stelle aus patriotischem Pflichtgefühl und in der Hoffnung übernommen, daß ihn der Magistrat in seiner Tätigkeit unterstützen werde. Zum Schluß erklärte er, daß er bestrebt sein werde, das beste kollegiale Verhältnis mit den Mitgliedern des Magistrats aufrechtzuerhalten. Vizebürgermeister Dr. Franz Déry begrüßte den Bürgermeister im Namen des Magistrats. Der Magistrat, sagte er, steht vor seiner Neuwahl und die Mitglieder des Magistrats hegen die Erwartung, daß der Bürgermeister bei der Vorbereitung dieses Alles ihre Rechte vertreten werde. Der Magistrat hat vor fünf Jahren sein Mandat erhalten, und die verfloßenen fünf Jahre waren Jahre des schwersten Kampfes; an neue Schöpfungen war nicht zu denken, der Magistrat mußte sich darauf beschränken, zu retten, was noch zu retten war. Mit Selbstgefühl können wir feststellen, daß der Magistrat während dieser Zeit solche Beweise des patriotischen Empfindens, der ehelichen und fleißigen Arbeit und der puritanischen Denkweise geliefert hat, die den Anforderungen des strengsten nationalen Gefühls und der strengsten sittlichen Auffassung entsprechen. Die Mitglieder des Magistrats fühlen und wissen, daß ihrer und in erster Reihe des Bürgermeisters große Aufgaben harren. Die Wiederherstellung des Gleichgewichts des kommunalen Haushalts ist wohl ohne größere Anstrengung möglich, doch muß außerdem für die Erschließung solcher Kraftquellen gesorgt werden, die den Wiederaufbau ermöglichen und der Bevölkerung eine erträgliche Existenz sichern. Indem wir auf die Schwierigkeiten der Lage verweisen, wollen wir nicht Ihren Glauben an den Erfolg erschüttern, wir wollen ihn im Gegenteil stärken und Sie versichern, daß Sie stets auf unsere kräftigste Unterstützung rechnen können. Wir hoffen, daß es mit vereinter Kraft gelingen werde, selbst die größten Schwierigkeiten aus dem Wege zu räumen und Budapest einer besseren Zukunft entgegenzuführen. Zum Schluß flehte der Redner Gottes Segen auf die Arbeit des Bürgermeisters herab. (Lebhafte Clhenrufe.) — Hierauf trat Dr. Sipöcz den Vorsitz an den ersten Vizebürgermeister Dr. Franz Déry ab und entfernte sich. Morgen werden die verschiedenen Beamtencategorien den neuen Bürgermeister begrüßen. Dr. Sipöcz wird seine Amtsfunktionen im Zentral-Stadthaus erst in zwei, drei Tagen beziehen.